

Landesinnungsmeister beraten Zukunft des Metallhandwerks

Artikel vom **27. August 2026**

Sonstige Dienstleistungen / Verbände

Beim Landesinnungsleistertreffen im BBZ Garching berieten Vertreter aus 13 Landesverbänden des Bundesverbands Metall über engere Zusammenarbeit, Nachwuchs und neue Wege für Innungen.



Teilnehmende am 21. und 22. August 2026 im BBZ Garching (Bild: Bundesverband Metall).

Beim Landesinnungsleistertreffen im BBZ Garching standen am 21. und 22. August 2026 zentrale Zukunftsfragen des Metallhandwerks im Mittelpunkt. Zwölf Vertreter aus 13 Landesverbänden des Bundesverbands Metall tauschten sich darüber aus, wie die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden verbessert, Betriebe für die Innungen gewonnen und gemeinsame Themen gezielter bearbeitet werden können. Zum Auftakt richteten die Teilnehmer den Blick auf die aktuelle Situation in den Ländern. Dabei ging es unter anderem um Ausbildung, Auslastung der Betriebe und regionale Entwicklungen. Die Gespräche zeigten unterschiedliche Herausforderungen, aber auch viele Schnittmengen: In mehreren Bereichen kann ein engerer Austausch helfen, Erfahrungen besser nutzbar zu machen und Lösungsansätze schneller in die Fläche zu bringen.

Austausch über gemeinsame Aufgaben

Ein Schwerpunkt lag auf der Frage, welche erfolgreichen Ansätze aus einzelnen Landesverbänden auf andere Regionen übertragbar sind. Dazu wurden Erfahrungen zusammengetragen und neue Ideen diskutiert. Auch die Vorsitzenden der Tarifausschüsse sollen sich künftig stärker untereinander abstimmen. Ziel ist es, die Arbeit der Verbände besser zu verzahnen und die Interessen der Betriebe im Metallhandwerk gemeinsam klarer zu vertreten. Daneben befassten sich die Teilnehmer mit den Gesellschaften des Verbandes und ihrer Bedeutung für die gemeinsame Arbeit. Der Abend in München bot anschließend Raum für persönliche Gespräche und Netzwerken. Gerade dieser informelle Austausch wurde als wichtiger Bestandteil des Treffens verstanden, da viele Themen über regionale Grenzen hinweg vergleichbar sind.

Bildungszentrum zeigt Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung

Zum Abschluss führte Gastgeber Christian Metges durch das BBZ Garching. Der Rundgang zeigte, welche Möglichkeiten das Bildungszentrum für Aus- und Weiterbildung in Metallbau und Feinwerktechnik bietet. Die Ausstattung machte deutlich, wie vielfältig berufliche Bildung im Metallhandwerk heute gestaltet werden kann und welche Rolle praxisnahe Lernumgebungen für die Qualifizierung spielen. BVM-Präsident Willi Seiger dankte den Teilnehmern für den offenen und konstruktiven Austausch. Das Treffen machte deutlich: Viele Herausforderungen unterscheiden sich regional, doch gemeinsame Lösungen, Ideen und bewährte Ansätze lassen sich im Verbund wirksamer voranbringen.

Hersteller aus dieser Kategorie
